

Effiziente Nutzung mit Multiplex-Lösung

GA Weissenstein optimieren bestehende Glasfaserkapazitäten

Der Schweizer Kabelnetzbetreiber GA Weissenstein (GAW) hat Teile seiner bestehenden optischen Transportnetze optimiert. In der Planung und Umsetzung unterstützte sie Signum Engineering. Die Kapazität der Übertragungsstrecken wurde deutlich vervielfacht.

Im Raum Solothurn bietet die GAW Gigabit-Internetanschlüsse für Privathaushalte und Firmen. In vier Ortschaften wurden im Zuge des aktuellen Ausbauprojekts die bestehenden Glasfasernetze optimiert. Bis heute sind 23 Nodes realisiert. Dank der sehr positiven Erfahrungen sind für die Zukunft bereits weitere Nodes in Planung. Bruno

Kopp, Leiter Betrieb & Service bei der GA Weissenstein, und Domenik Studer, Geschäftsführer von Signum Engineering, berichten über das Projekt.

Herr Kopp, wie zeigte sich die Ausgangslage?

Bruno Kopp: Die GA Weissenstein baut ihr Netz kontinuierlich auf FTTH aus. Die Realisation erfolgt über mehrere Jahre verteilt. Daher musste in einigen Gemeinden die Internetgeschwindigkeit im HFC-Netz vor dem FTTH-Ausbau bereits deutlich erhöht werden. Unter diesen Voraussetzungen war eine schnelle und kosteneffiziente Lösung wichtig.

Wie haben Sie dafür die Lösung gefunden?

Kopp: Die GAW ist technisch gut gerüstet und arbeitet gerne mit Partnern langfristig zusammen. Die Unterstützung durch einen externen Fachspezialisten ist sehr wertvoll. Hat er doch die notwendigen technischen Detailkenntnisse, bringt wichtige Erfahrung mit und sorgt für Schwung und Struktur im Projekt. Deshalb arbeiten wir mit Signum Engineering zusammen. Die technischen Mitarbeiter der GAW konnten sich die gesamte Projektdauer auf ihre Arbeit konzentrieren und wurden regelmässig über den Projektstand informiert.

Was wurde realisiert?

Kopp: Einfach gesagt eine Multiplex-Lösung. Die Übertragungskapazität zwischen der Kopfstation und den einzelnen Ortschaften beträgt heute auf denselben optischen Verbindungen ein Vielfaches. Konkret, die achtfache Übertragungskapazität im Downstream wie auch im Upstream. Mit unserer Lösung können wir die bereits bestehende Glasfaser-

infrastruktur um ein Vielfaches effizienter ausnutzen. Als weiterer Vorteil für uns konnte der Ausbau auf der Basis der bereits in unserem Head-End bestehenden Hersteller-Plattformen realisiert werden.

Herr Studer, gab es technische Herausforderungen?



© GA Weissenstein

Bruno Kopp ist Leiter Betrieb & Service bei der GA Weissenstein



© Signum Engineering

Domenik Studer ist Inhaber und Geschäftsführer von Signum Engineering



GA Weissenstein GmbH

Die GA Weissenstein (kurz GAW) ist ein regionaler Anbieter im Raum Solothurn von Gigabit-Internetanschlüssen für Private und Firmen. Rund 41.000 Wohnungen sind am Telekommunikationsnetz angeschlossen.

Weissensteinstrasse 1
4503 Solothurn
Schweiz
+41 32 9 429410
verkauf@gaw-weissenstein.ch
www.gaw-weissenstein.ch



Signum Engineering GmbH

Signum Engineering ist ein unabhängiges Dienstleistungsunternehmen im Bereich der digitalen Datenkommunikation und realisiert Gigabit-Verbindungen für die Datenkommunikation auf modernen Glasfaser- und HFC-Netzen.

Hauptstrasse 22
6034 Inwil
Schweiz
+41 (0)41 280 8201
info@signum-engineering.ch
www.signum-engineering.ch

Domenik Studer: Das Zusammenspiel der vielen zu berücksichtigenden Faktoren ist wichtig. Zum Beispiel muss die Ist-Situation als Ausgangslage berücksichtigt werden. Ein wichtiger Punkt ist auch die zu erzielende Kapazitätsvergrößerung. Hinzu kommen die Anforderungen an das Engineering, wie zum Beispiel die erforderliche Reichweite der Lösung und die Anforderungen an die Signalqualität. Diese verschiedenen Faktoren sind allesamt keine einfachen Aufgaben und konzeptionell anspruchsvoll. Unsere langjährige Erfahrung mit optischem Multiplexing hilft uns und unseren Kunden bei diesen Herausforderungen.

Welche Vorteile hat die Lösung für die GA Weissenstein?

Kopp: In der Schweiz ist der Tiefbau extrem kostentreibend und zeitintensiv. Bei der heute rasanten Entwicklung der Internet-Datenraten und Surfgeschwindigkeiten der Abo-Angebote fehlt diese Zeit oft. Durch die viel effizientere Nut-

zung der bereits zur Verfügung stehenden Glasfaserkapazitäten kann viel wertvolle Zeit gutgemacht werden.

Studer: In der Kopfstation (Headend) sind alle Komponenten so gebaut, dass sie in ein Standard-Rack passen. Durch das modulare Design kann die Infrastruktur mit dem Netzwerk mitwachsen. Das heisst auch, dass der Grossteil der Hardwarekosten erst (oder nur) dann anfällt, wenn der entsprechende Netzabschnitt ausgebaut wird. Eine solche Flexibilität ist sehr wertvoll, denn wer Umbauten in Kommunikationsnetzen plant, weiss wie oft Unvorhergesehenes und damit verbundene Änderungen auftreten können.

Wie sind die Erfahrungen?

Kopp: Sehr gut, die Projektabwicklung erfolgte professionell, im Zeitplan und reibungslos. Die Multiplex-Lösung hat uns wertvolle Zeit für den Netzausbau und bedeutende Kosten gespart. Hinzu kommt, dass es eine einfache Lösung ist,

die auf die tägliche Arbeit unserer Mitarbeitenden keinen Einfluss hatte.

Was sind die Vorteile von Multiplex Lösungen im HFC-Netz?

Studer: Immer häufiger sind Betreiber von Kommunikationsinfrastrukturen mit langen Realisationszeiten von Ausbauprojekten und den hohen Kosten für den Tiefbau konfrontiert. Dies in Zeiten des schnellen Datenratenwachstums und vielerorts rückläufiger Kundenzahlen. Mit Multiplex-Lösungen lassen sich bereits bestehende Glasfaserkabel um ein Vielfaches effizienter ausnutzen. Je nach Situation können wir so auch helfen, die Kosten für gemietete Glasfasern deutlich zu senken.

Unsere Multiplex-Lösungen ermöglichen einen flexiblen und skalierbaren Aufbau von kostengünstigen, zuverlässigen und effizienten optischen Netzen. Die gute bis grosse Reichweite, von je nach Ausführung bis zu 60 Kilometern, ist ein weiterer Vorteil von Multiplex-Lösungen. ■



Businessmagazin für Breitband, IPTV, Kabel und Satellit

Cable!Vision Europe ist die Fachzeitschrift rund um Breitbandkabel- und Satellitenkommunikation für Kabelnetzbetreiber, Programmanbieter, Zulieferer, Dienstleister sowie die Wohnungswirtschaft.



Probe-Abo?

Scannen Sie einfach den QR-Code, rufen Sie an! Tel.: +49 40 609009-65 oder abo@new-business.de

Cable!vision
Europe